

Protokoll der Ortsbeiratssitzung vom 02. Februar 2010

Ortsbeirat	Anwesend	Entschuldigt	
Frau Gerlinde Berk	ja		Protokoll Nr.: 1/10
Herr Ralf Gottwals	ja		Datum: 02.02.10
Herr Axel Kröll	ja		Ort: DGH Gonterskirchen
Herr Thorsten Gottwals		ja	Sitzungsbeginn: 19.°°Uhr
Herr Otto Horn	ja		Sitzungsende: 19.46Uhr
Herr Martin Jung	ja		Schriftführer-/in: Klaus Rühl
Herr Klaus Rühl	ja		
Herr René Schäfer	ja		
Herr Reinhold Weißer	ja		
außerdem sind erschienen: Die Herren Stadträte, Häusler , Täubner-Damster und Parr Besucher : Tanja Schmidt; Olav Schmidt; Christoph Seip			

Tagesordnung:

1. Ortsvorsteherin Gerlinde Berg eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.
2. Die Ortsvorsteherin lässt über das Protokoll der letzten Ortsbeiratssitzung vom 3.12.2009 abstimmen.
Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.
3. Baumreihen Friedbergerstraße
Zu diesem Punkt gibt es eine Eingabe sowie einen Schriftverkehr mit der Stadt Laubach und einer Interessengemeinschaft der Anwohner.
Die Argumente der Anwohner die eine Unterschriftenliste vorlegen, stellen im besonderen eine Gefährdung für spielende Kinder, aber auch im sonstigen für jedermann durch die bei den Bäumen herabfallenden Stacheln dar.
Im ungeschnittenen Zustand sind die Bäume ebenso gefährlich für Passanten, diese können sich beim Vorbeilaufen an den herunterhängenden Ästen durch die daran befindlichen Stacheln verletzen.
Die anwesenden Ortsbeiratsmitglieder sind einstimmig für die Entfernung der vorhandenen Bäume, sowie für eine Ersatzpflanzung.
Gemäß Ausführungen der anwesenden Anwohnern bestehen bereits Vorschläge für die Ersatzpflanzung. Die Stadt Laubach hat bereits Kostenvoranschläge eingeholt die sich

bei Säulenhainbuchen um 3000,-€bewegen.

Die Anwohner waren ebenso rührig und haben bei heimischen Baumschulen Anfragen und Beratung in dieser Sache eingeholt. Als Alternative wäre da noch die Nordische Mehlbeere zu der Säulenhainbuche zu nennen. Die eingeholten Preise sind in jedem Falle moderater. Die Preise bei Abnahme 10 Stück, einem Durchmesser der Bäume von 12-14cm beträgt ca. 235,- €Brutto ; bei Durchmesser 14-16 cm kommen nochmals 100,- €dazu.

Die Anwohner der Friedbergerstraße bekunden eine tatkräftige Unterstützung in vielfältiger Weise. Hierbei geht es um die Mitorganisation zur Beschaffung der Bäume, Hilfestellung beim Entfernen der Bestands-Bäume, Hilfestellung beim Setzen der neuen Pflanzen, Bereitstellung von Pflanzpfählen durch Fam. Schmidt.

Der Ortsbeirat wünscht eine einvernehmliche Lösung der Angelegenheit in Bezug auf die Zusammenarbeit der Interessengemeinschaft Friedbergerstraße und den Beteiligten der Stadt Laubach.

4. Weiterbau Bürgersteig Marburger Straße

Die Stadt Laubach wird durch den Ortsbeirat beauftragt, im Zuge der Baumaßnahmen Erneuerung Ortsdurchfahrt und Kanalarbeiten, eine Kostenermittlung für eine Verrohrung des Grabens von der Einfahrt „Alter Weg“ bis zum Haus Nr. 20 durchzuführen.

5. Mitteilungen, Anfragen

Aus Anlass eines Umweltaktionstages der bis zum 7.03.2010 anzumelden ist, werden durch die Stadt Laubach Müllsäcke oder Container bereitgestellt. Desweiteren wird eine Unterstützung über 100,- €angeboten.

Der Ortsbeirat kann aus terminlicher Sicht keine Unterstützung zu dieser Aktion leisten.

Eine illegale Altreifen-Ablagerung am Holzplatz Alter Weg wurde durch den Bauhof beseitigt.

OB-Mitglied Reinhold Weiser, geht in Anbetracht der Vorkommnisse an einem im Kreisgebiet gelegenen Steinbruch auf die in Gonterskirchen vorgefundene Situation ein. Auch hier gibt es im Bereich des Steinbruches keinerlei ausreichende Hinweise, Sperren und sonstige Hindernisse um am Betreten des Gefahrenbereiches gehindert zu werden. Auf diesen Zustand muß im Interesse aller hingewiesen werden und eine Gefahrenquelle ausgeschaltet werden, damit niemand zu Schaden kommt.

OB-Mitglied Reinhold Weiser, weist auf eine weitere Gefahrensituation hin, die ihm im Bereich Freienzeener Straße / Waldstraße / Einfahrt Hochbehälter aufgefallen ist. Der dortige Anwohner stellt seine Müllbehältnisse dort zur Entleerung ab. Die Entleerung erfolgt mit dem Müllwagen aus Richtung Freienzeen gesehen. Die direkt vorher liegende Kurve gewährt keinen Einblick für Verkehrsteilnehmer die auch aus Freienzeener Richtung kommen. Dabei kann es zu gefährlichen Momenten kommen.

gez. G. Berk

Ortsvorsteher/-in

gez. K. Rühl

Schriftführer